

Wichtige Hinweise zur Installation Ihrer Filteranlage

Zunächst bedanken wir uns recht herzlich bei Ihnen, dass Sie sich für eine unserer Filteranlagen entschieden haben. Im Folgenden geben wir Ihnen wichtige Hinweise zur Installation Ihrer Filteranlage.

Der Aufstellort:

Der Aufstellort muss zwingend frostfrei sein! Ist er dies nicht, muss die Anlage für den Winter an einen frostfreien Ort verbracht werden. Ein Ablassen des Wassers aus der Anlage ist hinsichtlich der Frostsicherheit nicht zielführend, verbliebenes Restwasser führt zum Platzen des Drucktanks, in jedem Fall aber wird das Filtermaterial durch Einfrieren zerstört.

Die Installationsreihenfolge:

Die Filteranlage muss immer hinter der Brunnenpumpe, hinter einer Drucksteuerung, hinter einem Windkessel, hinter einem Membranspeicher installiert werden! Es muss gewährleistet sein, dass bei automatischem Start der Regeneration der Filteranlage und dem daraus resultierenden Abfall des Systemdrucks, die Brunnenpumpe automatisch anläuft. Verfügt die Brunnenpumpe über keine Automation z.B. durch eine Drucksteuerung ist der Betrieb der Filteranlage nicht möglich, eine entsprechende Steuerung für die Brunnenpumpe muss dann zuerst nachgerüstet werden.

Abwasser:

Während der Regeneration der Filteranlage fällt Abwasser an. Idealerweise wird dieses Abwasser in die Kanalisation geleitet. Ist der Anschluss an die Kanalisation nicht möglich muss eine Möglichkeit zur Versickerung geschaffen werden beispielweise zusammen mit den Dachrinnen. Da die Filteranlage mit dem Druck Brunnenpumpe regeneriert, kommt auch das Abwasser mit Druck, daher kann die Abwasserleitung nach oben verlegt werden.

Nach der Installation:

Die von Ihnen erworbene Anlage wurde bereits vorprogrammiert. Bei Veränderung der Programmierung erlischt die Garantie. Ausgenommen ist das Programmiermenü, in das man durch drücken der Tasten NEXT und Δ gelangt.

FEBB: keine weiteren Einstellungen notwendig.

FEB / EF: Uhrzeit einstellen, sonst keine weiteren Einstellungen notwendig.

FECE und FECE: Uhrzeit einstellen. Der Härtegrad (dH) ist auf 20° voreingestellt, bei starker Abweichung Anlage anpassen: mit Next+ $\uparrow$ gleichzeitig drücken und festhalten mit $\uparrow$ oder $\downarrow$ Härtegrad verändern. Nach der Einstellung so lange Next drücken bis Sie das Programmiermenü verlassen.

Alle Anlagen vor dem Gebrauch Regenerieren oder Ruckspülen lassen.

Sicherheitshinweise und Warnhinweise

Anleitung für Filteranlagen

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung nur durch fachkundige Personen ausführen.
- Anlage vor Arbeiten drucklos machen, Wasserzufuhr schließen und elektrische Verbraucher spannungsfrei schalten.
- Zulässige Betriebsdaten für Druck, Temperatur und Durchfluss einhalten.
- Nach Installation und Wartung alle Verschraubungen, Dichtungen und Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.
- Spül- und Regenerationswasser sicher ableiten. Rückstau und Überflutung vermeiden.
- Filtermaterialien nicht einatmen oder verschlucken. Beim Befüllen geeignete Schutzbrille und Handschuhe tragen.

Im Notfall Wasserzufuhr absperren, Anlage außer Betrieb nehmen und bei Personen-, Sach- oder Trinkwassergefahr geeignete Hilfe verständigen.

Technische Änderungen vorbehalten

Rechtliche Hinweise und Betreiberpflichten

Anleitung für Filteranlagen

Geltende Vorschriften

Vor Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung, Regeneration, Reinigung und Entsorgung sind alle mitgelieferten Herstellerunterlagen, Typenschilder, Kennzeichnungen, Sicherheitsdatenblätter sowie die am Einsatzort geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorgaben zu beachten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Produkte und Anlagen dürfen nur für den vorgesehenen Zweck, innerhalb der zulässigen Betriebsdaten und mit freigegebenen Medien, Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Vorhersehbare Fehlanwendung ist zu vermeiden.

Fachpersonal und Betreiberpflichten

Planung, Einbau, elektrische Arbeiten, Druckarbeiten, Inbetriebnahme und sicherheitsrelevante Wartung sind durch fachkundige beziehungsweise qualifizierte Personen auszuführen. Der Betreiber ist für ordnungsgemäßen Betrieb, regelmäßige Kontrolle, Wartung, Dokumentation und sichere Außerbetriebnahme verantwortlich.

Trinkwasser und Hygiene

Bei Anlagen für Wasser für den menschlichen Gebrauch sind die Trinkwasserverordnung, das Infektionsschutzrecht, behördliche Anforderungen und die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Nach Arbeiten an der Anlage sind hygienische Inbetriebnahme, Spülung, Dichtheitsprüfung und bei Bedarf Wasseranalyse sicherzustellen.

Chemikalien, Harze und Regeneriermittel

Für alle Chemikalien, Harze, Reinigungs-, Desinfektions- und Regeneriermittel gelten Produktkennzeichnung und Sicherheitsdatenblatt. Persönliche Schutzausrüstung verwenden, Stoffe nicht mischen, kindersicher lagern und Reststoffe sowie Verpackungen vorschriftsgemäß entsorgen.

Elektrik, Druck und UV

Vor Arbeiten an elektrischen Komponenten spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Druckbehälter, Leitungen und Armaturen vor Arbeiten drucklos machen. UV-C-Strahlung niemals ungeschützt betreiben; Lampen nur im geschlossenen Reaktor verwenden.

Mängel und Gefahrenfall

Beschädigte, undichte, veränderte oder unsachgemäß installierte Anlagen dürfen nicht weiter betrieben werden. Bei Gefahr für Personen, Sachen oder Trinkwasserqualität Wasserzufuhr absperren, Anlage außer Betrieb nehmen und fachkundige Hilfe hinzuziehen.

Technische Änderungen vorbehalten